

Verleihung des Somazzi-Preises 1974 an

PETER SAGER

Die Verleihung des Dr. Ida Somazzi-Preises fand am 20. Oktober 1974 auf dem Gurten Kulm im Rahmen des 39. staatsbürgerlichen Informationskurses der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Frau und Demokratie statt.

Laudatio für Herrn Dr. Peter Sager, Bern,
vom 20. Oktober 1974

Der Stiftungsrat der Dr. Ida Somazzi-Stiftung hat beschlossen, Herrn Dr. Peter Sager, im Sinne einer Anerkennung und als Dank für sein langjähriges Wirken im Interesse der res publica, einen Preis von 5000.- Fr. zu verleihen. Herr Dr. Sager leistet seit mehr als einem Vierteljahrhundert, unter Einsatz seiner ganzen Kraft und Persönlichkeit, aber auch ohne Scheu vor Opfern jeglicher Art, einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung einer menschenwürdigen offenen demokratischen Gesellschaft, indem er sich bemüht, dem Staatsbürger das Verständnis für die Pflichten gegenüber den öffentlichen Belangen vermehrt ins Bewusstsein zu rücken und die damit verbundenen Probleme zu verdeutlichen.

Im Sinne dieser Ideen - und das war für den Stiftungsrat das Entscheidende - begann er schon als Student, eine wissenschaftliche Dokumentation aufzubauen über die Hintergründe und Zusammenhänge einer Gefährdung demokratischen Gedankengutes namentlich durch die totalitären Staaten, - eine Dokumentation, die mit der Zeit weit über das Private hinausging und die dann, vor 15 Jahren, auf Anregung von Bundesrat Feldmann sel. in die

Stiftung Schweizerische Osteuropa-Bibliothek überführt werden konnte. Mit ihren 65'000 Titeln zählt diese Bibliothek heute zu den besten europäischen Sammlungen dieser Art. Sie stellt einen wertvollen Beitrag dar im Kampf gegen die Bedrohung der Menschenrechte und der Stellung des Einzelnen in der Staatsgemeinschaft. Der Aufbau dieser Schweizerischen Osteuropa-Bibliothek ist eine staatsbürgerliche Leistung hohen Ranges.

Herr Dr. Sager hat sich damit die Auszeichnung der Dr. Ida Somazzi erworben, einer Stiftung, welcher das humanitäre und staatsbürgerliche Bekenntnis der verstorbenen Ida Somazzi zugrunde liegt - einer hohen Verpflichtung zu demokratischer Geisteshaltung und zum Einsatz aller Kräfte für Freiheit und Menschenrechte, für Toleranz und Menschenwürde!

Magda Neuweiler, Stiftungsrätin und Schriftstellerin.